Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 13

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der an den Wandungen haftende schwarze Niederschlag nach und nach vergaset und da das bezügliche Gas keinen Ausweg gefunden, den Gasometer gesprengt. Uns selbst kommt die ganze Geschichte etwas mysteriös vor und wir behaupten, bei einem gewöhnlichen Gasometer mit Wasserabschluß wäre so etwas ganz undenkbar. Entsteht hier eine nicht beabsichtigte Gasentwickelung, so steigt einfach der Gasometer bis an seine Grenze und bei noch größerer Gasentwickelung wird der unbedeutende, höchstens 10 cm betragende Wasserdruck vom Gas überwunden und tritt dann dasselbe ins Freie, ein Vorgang, den gewiß schon viele Besitzer von Gasanlagen beobachtet haben. Der Vorgang würde erst gefährlich, wenn das ausgetretene Gas sich entzünden und die Flamme sich bis in den Gasometer fortpflanzen könnte. Bei Gasometern mit selbstthätiger Gasabfuhr ins Freie bei Uebergasung wäre auch diese Gefahr so ziemlich ausgeschlossen und diese Anlagen sind ja in den meisten Kantonen schon seit längerer Zeit vorgeschrieben. Im fernern muß ich bemerken, daß ich schon manche gebrauchte Gasanlage teils wegen Dislokation, teils wegen Reparatur, auseinandernehmen mußte, aber eine schwarze Kruste, die sich durch Waschen nicht entfernen ließ, konnte ich noch niemals entdecken, auch niemals eine Gasentwickelung, wenn kein Carbid vorhanden war. Hingegen muß konstatiert werden, daß Gasometer und Entwickler, namentlich tiefere Gefäße, selbst wenn sie mit Wasser ausgespült werden, noch stundenlang scharf nach Acetylen riechen und vielleicht, mit Feuer in Berührung gebracht, noch größere oder kleinere Explosionen verursachen könnten. Auf einen ähnlichen Vorgang dürfte vielleicht obige Explosion zurückzuführen sein, selbst wenn man heute noch nicht erklären kann, woher das Feuer gekommen sei.

Sollte oben genannter Gaskessel bei einer Hochdruckanlage verwendet worden sein, so dürfte auch in diesem Falle die Eingangs angeführte Erklärung für die stattgefundene Explosion ungenügend sein, sondern vielmehr auf eine Berührung mit Feuer oder Glut (z. B. brennender Cigarrenstummel) zurückzuführen sein. Ein solcher allseitig mit Metallschluß versehener Kessel dient in diesem Falle als Gasometer. Er kann aber mindestens das Gas von einem oder mehreren Kilos Calcium-Carbid aufnehmen, je nach seiner Größe, ohne die geringste Gefahr, da er mindestens einen Druck von 4 Atmosphären auszuhalten vermag. Ich für meinen Teil kann nicht begreifen, daß eine so minime Menge vergasungsfähiger Körper, wie sie eben die allenfallsige Kruste in einem solchen Kessel darstellt, genügen könnte, denselben zu sprengen, da das daraus entwickelte Gas niemals ein solches Quantum ergibt, wie das hiefür verwendete und berechnete Calcium-Carbid. Auch sind diese Hochdruckgaskessel in der Regel mit Sicherheitsventil versehen. Es ist selbstverständlich, daß sich bei einem stärkeren Gasdruck dasselbe öffnen und dem Gas einen Ausweg gestatten würde, ehe der Kessel demoliert wäre. Kurzum, ich mag die Sache prüfen, wie ich will, so komme ich zu dem Schlusse, daß die von oben genanntem Fabrikinspektorate signalisierte Gaskesselexplosion nicht die Folge von Gasüberdruck, sondern eine wirkliche Gasexplosion war, herrührend von im Kessel vorhandenen Gasresten, die auf irgend eine Weise mit Feuer in Berührung kamen. Damit will ich durchaus nicht, weder dem Wissen und Können, noch dem guten Willen des genannten Inspektorates zu nahe treten. Ich habe sogar aus der Darstellung gefunden, daß man sich viel Mühe gab, der Ursache der bezüglichen Explosion auf den Grund zu kommen, aber nach meiner Meinung dabei auf einen unhaltbaren Abweg kam, der aber dennoch, wegen des offiziellen Anstriches, viel dazu beitragen würde, irrige Meinungen und ungerechtfertigte Befürchtungen zu veranlassen. Darum habe ich zur Feder gegriffen, um hier meine Ansicht klarzulegen.

J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

242. Wer kann mir ein Werk empfehlen über „Vollständige Berechnung und Konstruktion der Petrol- und Benzinmotoren"?

243. Wer hat eine gute Dampfanlage (Halblokomobil), 6 bis 10 HP, in garantiert gutem Zustande zu verkaufen? Eine Dickehobelmaschine dazu erwünscht.

244. Wer liefert Bettstattrollen Louis XV. mit Façon-Hornrollen von 33, 30 und 35 mm Lichtweite und zu welchem Preis? Offerten an F. H. poste restante Sissach (Baselland).

245. Welche Fabrik liefert Aluminium- oder Messing-Ringe, welche man zum Nachsticken für Nähmaschinen verwerten kann?

246. Wer liefert hartholzernes Sägmehl in größeren und kleineren Quantitäten?

247. Wer liefert sofort eichene, gut gehobelte, 28—30 mm dicke Fensterfimsen nach Maß?

248. Wer ist Fabrikant von Dampf-Leimkochapparaten?

249. Wer ist Lieferant von föhrenen oder rottannenen Gartendöggeli, fix und fertig gehobelt und oben zugespitzt?

250. Wie erreicht man die vollständige Reinigung von Acetylengas auf billigem Wege?

251. Wer liefert hochfeuerfestes Metall oder metallähnliches Produkt zur Herstellung von Körpern, welche großer Glut ausgesetzt sind?

252. Wo kann eine zweckmäßige, einfache Pumpe bezogen werden, durch welche das Kühlwasser eines 3 HP Petrolmotors wieder auf eine Höhe von 1,5 Meter in das Reservoir zurückgeleitet wird, mittelst Riemen vom Motor aus betrieben?

253. Wer liefert eiserne Gartenbankfüße? Offerten mit Ansicht an Eugen Maeder, Baumeister, Baden.

254. Man wünscht einen einfachen Sägegang in einen Seitengang (sog. französischen) umzuändern. Hätte vielleicht jemand die eisernen Spannböcke event. die ganze Eisengarnitur, welche am alten Wagen angebracht werden könnten, zu verkaufen, oder welche Firma liefert solche Bestandteile? Offerten gefl. an Hch. Burgisser, Sägerei, Bremgarten (Aargau).

255. Wie viel % Nutzeffekt kann von einer Turbine von 6 bis 10 Pferdekräften auf eine Distanz von 300 Meter mit elektrischer Uebertragung garantiert werden?

256. Wer liefert Messingguß-Garnituren, als: Griffe, Fallen, Stangenhalter, Ueberkloben 2c. (auch in Weichguß) für Kochherdfabrikation?

257. Wer verfertigt geschnitzte Holzmodelle für Gießereien, nach Zeichnung?

Antworten.

Auf Frage **217.** Wir fabrizieren als Spezialität sämtliche Formen der Cementindustrie. Louis Wild, mech. Schlosserei, Veltheim bei Winterthur.

Auf Frage **218.** Wenden Sie sich an W. Beck in Brugg; der liefert Ihnen diesen Artikel billigst.

Auf Frage **219.** Offerte der Firma Geiser u. Kindlimann, Hasle b. Burgdorf, senden Ihnen direkt zu.

Auf Frage **220.** Möbelbeschläge für stilisierte Möbel nach Zeichnung liefert in jeder Ausführung W. Beck in Brugg.

Auf Frage **220.** Beschläge für stilisierte Möbel nach jeder gewünschten Zeichnung, sauber und schön ziseliert und getrieben, erhalten Sie von F. Schmutz, Schlosserei, Langnau (Bern). Verlangen Sie Muster.

Auf Frage **220.** Zierbeschläge und Beschläge jeglicher Art in Messing, poliert Kupfer, Kupfer geflammt oder in echter Vergoldung, Nickel, sowie Eisen verzinnt und oxydiert, liefert in allen Stilrichtungen nach eigenen oder gegebenen Entwürfen A. Schirich, Zürich I, Neumarkt 6.

Auf Frage **221.** Eine den angegebenen Verhältnissen entsprechende elektrische Anlage besitzt Jos. Schuler zur Ober-Mühle, Steinen (Schwyz), woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird.

Auf Frage **222.** F. Lutz, Löwenstraße 56, Zürich I, liefert solche Einrichtungen.

Auf Frage **224.** Eschene Schaufelstiele liefert billigst W. Beck, Werkzeughandlung, Brugg.

Auf Frage **224.** Eschene Schaufelstiele liefert die Wagenfabrik Schaffhausen (Hanslin u. Cie.)

Auf Frage **224.** Wenden Sie sich gefl. an Holzwarenfabrik Murgenthal A.-G. in Murgenthal, welche Ihnen gerne mit bezügl. Offerten an die Hand gehen wird.

Auf Frage **224** diene zur Notiz, daß wir Lieferanten sind von eschenen Schaufelstielen. J. Rupf u. Sohn, Baugeschäft und Stielmacherei, Netstal-Glarus.

Auf Frage **224.** J. Sidler, mech. Wagnerei und Schmiede mit Hammerwerk, Glarus, ist im Falle, 500 Stück eschene gebogene Schaufelstiele sofort zu liefern, prima Qualität, sowie gerade eschene Schaufelstiele und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **224.** Eschene Schaufelstiele, krumme und gerade, liefert ast- und wirbelfrei Ed. Gamper, Wagnerei, Tuttweil (Thurg.)

Auf Frage **225.** Ventilatoren für Schmiedefeuer mit elektrischem Antrieb werden schon seit Jahren von der Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster, geliefert. Für den Betrieb von zwei Feuer ist ein Kraftbedarf von $^3/_4$—1 HP zu rechnen. Die Anlagekosten sind mit Fr. 800—1000, alles inbegriffen, vorzusehen. Sie erhalten einen Prospekt über solche Elektroventilatoren.

Auf Frage **227.** Engl. Glaspapier auf Rollen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Submissions-Anzeiger.

Die Spenglerarbeiten für die neue Pfarrkirche in Zug. Die Pläne, Baubedingungen und Muster sind im Baubureau des Herrn Moser, Löwenplatz Nr. 107, Zug, einzusehen, und die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Spenglerarbeit" bis zum 10. Juli an die Kirchenratskanzlei einzureichen.

Die Zimmerarbeit für das Sekundarschulhaus an der Neuengasse Biel. Die Eingaben müssen bis Montag den 2. Juli, abends 6 Uhr, verschlossen dem Stadtbauamte eingereicht werden, woselbst Pläne aufliegen und weitere Auskunft erteilt wird.